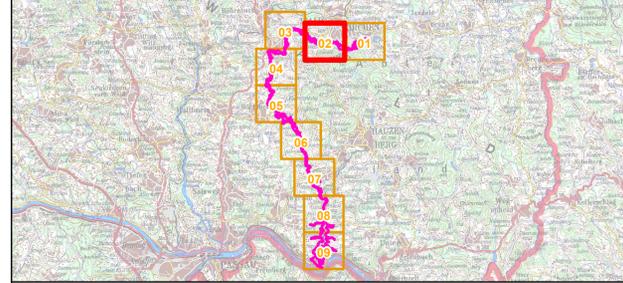


- FFH-Gebietsgrenze (Natura 2000-Verordnung vom 1.4.2016)
- Maßnahmen für Offenlebensraumtypen\***
- Abschnittsweise Mahd alle 2-3 Jahre, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen
  - Beseitigung/ Umwandlung von Fichtenbeständen im Uferbereich (Flussperlmuschel)
  - Einschürige Mahd Ende Juli / Anfang August, ohne Düngung, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen (wünschenswerte Maßnahme)
  - Entfernen von Ablagerungen und Auffüllungen
  - Reduzierung der Weideintensität
  - Vermeidung von Nährstoffeinträgen durch Einrichtung eines Pufferstreifens im Bereich landwirtschaftlicher Nutzung
  - Vordringliche Nutzungsextensivierung, einschürige Pflege Ende Juli / Anfang August, keine Düngung, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen (wünschenswerte Maßnahme)
  - Vordringliche Nutzungsextensivierung, zweischürige Pflege, keine Düngung, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen
  - Wiederaufnahme einer einschürigen, extensiven Pflege, Mahd Ende Juli / Anfang August, keine Düngung, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen (wünschenswerte Maßnahme)
  - Wiederaufnahme einer zweischürigen, extensiven Pflege auf brachgefallenen Bergmähwiesen
  - Zweischürige Mahd Anfang Juni / Ende August, ohne Düngung, Abpufferung Nährstoffeintrag angrenzender Flächen
  - Aufhebung von Entwässerungsgräben
  - Entfernen von Ablagerungen und Auffüllungen
  - Vollständige Entfernung aggressiver Neophyten
- Maßnahmen für Arten**
- Anlage von Kleingewässerkomplexen (Gelbbauchunke)
  - Bau Umgehungsgewässer
  - Angepasstes Mahdregime zur Förderung des Großen Wiesenknopfs für die Ameisenbläulinge (wünschenswerte Maßnahme)
- Schwarzer Grubenlaufkäfer, Carabus nodulosus
- 108 Dauerbestockung erhalten,
  - 111 Nicht-lebensraumtypische Baumarten reduzieren, Fichte
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen,
  - 390, Stoffeinträge vermeiden,
- Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen**
- 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Stieleiche, Hainbuche, Winterlinde, Edellaubholz
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen
  - 122 Totholzanteil erhöhen
  - 405 Ablagerungen entfernen
  - 601 Lebensräume vernetzen

\*Alle formulierten Maßnahmen beziehen sich auf den Zustand zum Zeitpunkt der Kartierung. Da sich dieser gerade im Offenland sehr schnell ändern kann, ist vor der Umsetzung der aktuelle Zustand zu überprüfen und die Maßnahmen gegebenenfalls anzupassen



**Managementplanung**  
**FFH-Gebiet 7347-371 Erlau**



**Karte 3 Maßnahmen** Behörde

**Blatt:** Blatt 2 von 9 **Kartenfertigung:** 19.04.2017

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Niederbayern  
 Planungsbüro: Landschaft + Plan Passau; Passauer Str. 21, 94127 Neuburg a. Inn

